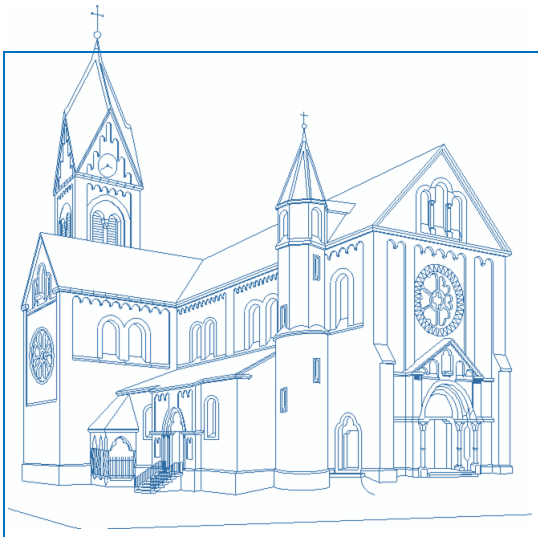


St. Nikolaus

aktuell vom 26. Februar 2023

Liebe Gemeindemitglieder,
liebe Leserinnen und Leser,

vor einem Jahr sprach Olaf Scholz im Bundestag von einer *„Zeitenwende“*. Und diese Wende in der Gesellschaft ist tatsächlich eingetreten. Wir spüren die Folgen der Corona-Pandemie, des Ukraine-Krieges und jetzt die Auswirkungen des schrecklichen Erdbebens in Syrien und der Türkei. Es trifft uns persönlich im eigenen Leben mit den steigenden Preisen beim wöchentlichen Einkauf und besonders beim Tanken. Und manche von uns trifft es zusätzlich durch persönliche Schicksalsschläge in den vergangenen Wochen und Monaten.

Ich spüre: Die Welt verändert sich so rasend schnell, dass wir als Einzelne oft gar nicht mehr hinterherkommen, vieles nicht mehr verstehen. Manche wollen es auch nicht mehr kapieren und schalten ab oder noch schlimmer: sie kleben sich am Bisherigen fest und sind nur noch „dagegen“.

Abschiede schmerzen

Auch in der Kirche erlebe ich, dass sich vieles verändert. Die kirchliche „Großwetterlage“ erreicht uns inzwischen direkt vor Ort. Denn durch Weggang von Pfarrer Franz Kraft in seinen wohlverdienten Ruhestand, den er in seinem Heimatort Lohr-Sendelbach verbringt, sowie die gleichzeitige Unmöglichkeit der Zelebration von Pfarrer Josef Kraus aufgrund von Krankheit und Alter, hat sich auch in unseren kirchlichen Gemeinden in Erlenbach und Wörth einiges verschoben. Plötzlich bin ich nicht mehr nur Pfarrer von St. Nikolaus in Wörth, sondern für fünf ganz unterschiedliche Gemeinden. Dazu kommt meine Aufgabe als „Kurator“ im Pastoralen Raum, sowie weiteren in Dekanat und Bistum.

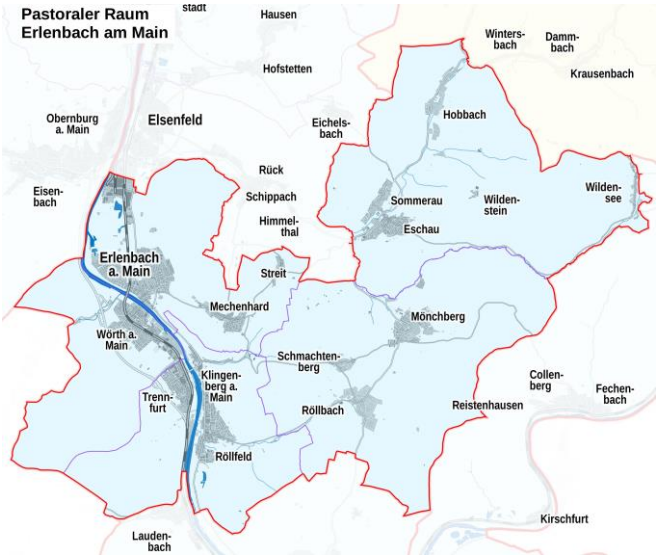
Gottesdienstordnungen ändern sich

Zunächst und ganz deutlich spüren Sie es an der Gottesdienstordnung, wenn eben nicht mehr so oft wie bisher eine Messfeier vor Ort möglich ist. Wir haben zwei große Gemeinden (St. Nikolaus in Wörth und St. Peter und Paul in Erlenbach), zwei mittelgroße Gemeinden (St. Josef in Erlenbach-Siedlung und St. Josef in Mechenhard) und eine kleine Gemeinde (St. Karl in Streit). Dazu kommt die Kapelle im Krankenhaus.

In der folgenden Grafik sehen Sie die Entwicklung der Katholikenzahlen in den einzelnen Gemeinden, die ebenfalls eine deutliche Sprache sprechen.

Katholikenzahlen	2010	2023	Rückgang
Erlenbach, St. Peter und Paul	2.434	1.876	23 %
Erlenbach, St. Josef	1.327	941	29 %
Mechenhard	976	785	20 %
Streit	283	240	16 %
Wörth	2.796	2.062	26 %
Gesamt	**7.816**	**5.909**	**24 %**

Die gesamte Statistik des Pastoralen Raumes entnehmen Sie der Homepage:
www.pastoraler-raum-erlenbach.de



Nach welchem Maßstab, den alle akzeptieren können, sollen Gottesdienste nun geplant werden? Das kann im Hinblick auf örtliche und Vereins-Feste nur funktionieren, wenn wir nicht mit der „Erbsenzählerei“ beginnen, sondern auch darauf schauen, was für den Ablauf von Erstkommunion- und Firmkursen notwendig ist, damit Kinder und Jugendliche sich weiterhin am Sonntag im Gottesdienst einbringen können.

Konkret sieht die Gottesdienstplanung im Moment so aus: sonntags findet eine Messfeier abwechselnd in St. Nikolaus (10:30 Uhr) bzw. in St. Peter und Paul (10:00 Uhr) statt.
An den Samstagen wechseln wir zwischen St. Josef / Siedlung, St. Josef / Mechenhard, St. Karl / Streit (jeweils 18:30 Uhr) und der Krankenhaus-Kapelle (17:30 Uhr).

Wort-Gottes-Feiern…

Hinzu kommen monatliche Messfeiern in den Senioren-Einrichtungen in Wörth und Erlenbach am Montag, die Messfeiern am Dienstag und Donnerstag, sowie Wort-Gottes-Feiern in den verschiedenen Gemeinden. Hier gilt mein ganz großer Dank den Gottesdienstleiterinnen und -leitern, die momentan eine große Last tragen, da diese auch viele Beerdigungen übernehmen. Ohne sie wären unsere Gottesdienstordnungen noch sehr viel mehr ausgedünnt.

Wie es weitergeht mit der Planung der Gottesdienste hängt von der Anzahl und der Bereitschaft so vieler ab, sich einzubringen.

Ich freue mich über Oliver Frenzl, der sich in den letzten Wochen spontan bereiterklärte, auch ohne große Ausbildung bei diesem Dienst in St. Josef in der Erlenbacher Siedlung mitzuwirken.

Meine Bitte: Wir brauchen noch sehr viel mehr Gottesdienstleiterinnen und -leiter in allen Gemeinden, zum einen, um die bisherigen zu unterstützen, aber auch, um auch die Herausforderungen des Pastoralen Raumes in der Zukunft meistern zu können. Bitte melden Sie sich! Oder wenn Sie jemanden kennen, den Sie für geeignet halten, lassen Sie es mich wissen.

… oder doch lieber eine Messe?

Hin und wieder werde ich gefragt, ob eine Wort-Gottes-Feier denn überhaupt ein richtiger Gottesdienst sei. Nach dem Verständnis der Fragenden muss doch das wohl eine Messfeier sein.

Darauf kann ich nur antworten: Selbstverständlich ist jede Form ein richtiger Gottesdienst und gleichwertig. Wir dürfen dankbar sein für die Vielfalt, die wir haben: Wort-Gottes-Feier, Rosenkranz, Anbetung, Andacht, Stundengebet und viele weitere Formen. Gerade im Blick auf die Zukunft werden weitere Formen außerhalb der Messfeier wichtig werden, weil eine Messe in den einzelnen Kirchen immer weniger gefeiert werden kann.

Rechtzeitige Meldung von Festen nötig

Um auf örtliche Festtage wie Kirchweih, Patrozinium, aber auch Wünsche von Vereinen nach Messfeiern einzugehen, ist eine mehrmonatige Vorausplanung notwendig. Denn durch die Veröffentlichung in sehr unterschiedlichen Publikationen ist eine nachträgliche Veränderung nur noch sehr schwer fehlerfrei möglich. Schauen Sie deshalb bitte regelmäßig in die Amtsblätter der Städte, die vierzehntägige Veröffentlichung in Erlenbach, den monatlichen „Newsletter“ in Wörth oder meist das Aktuellste: auf die Homepage der Pfarreien.

Stellvertretende Kirchenverwaltungsvorstände

Die Kirchenstiftungsordnung sieht vor, dass der Pfarrer kraft Amtes Vorsitzender der Kirchenverwaltung ist. Er wird in der täglichen Arbeit unterstützt durch den Kirchenpfleger.
Dies sind in unseren Gemeinden:
Erlenbach/St. Josef: Walter Kopolt
Erlenbach/St. Peter u. Paul: Rudi Großmann
Mechenhard: Heinz Firmbach
Streit: Alice Borinski
Wörth: Alois Gernhart

Aufgrund der Vielzahl der Gemeinden und Stiftungen, zu denen auch noch die örtlichen Pfründestiftungen kommen, kann ein stellvertretender Kirchenverwaltungsvorstand seitens des Bischöflichen Ordinariates ernannt werden, der den Pfarrer vor Ort vertritt. Darum habe ich alle Kirchenverwaltungen bereits im vergangenen Jahr gebeten, um die Verantwortung vor Ort zu bündeln und mich zu entlasten.

Ein herzliches Dankeschön allen, die sich bereiterklärt haben, diese Aufgabe in den Gemeinden zu übernehmen:
Erlenbach/St. Josef: Ernst Stegmann
Erlenbach/St. Peter u. Paul: N.N.
Mechenhard: Manfred Krug
Streit: Ute Kern
Wörth: Matthias Bayer

Sie sind Ihre örtlichen Ansprechpartner für alle Fragen rund um die Kirchenverwaltung.

Immobilien-Kategorisierung

Große Aufregung hat in den vergangenen Wochen die seitens des Bistums vorgestellte *„Immobilien-Kategorisierung“* ausgelöst. Ärger und Enttäuschung bis hin zu Wut und Verbitterung sind zu verstehen, wenn die eigene Kirche nicht die Einstufung erhalten hat, die man sich selbst erhofft hatte.

Worum geht es? Aufgrund der sinkenden Katholikenzahlen und damit der in den kommenden Jahren massiv zurückgehenden Kirchensteuer-Einnahmen möchte die Diözesanleitung eine Priorisierung der Gebäude (Kirche, Pfarrhaus, Pfarrheim) nach zukünftiger kirchlicher Nutzung durchführen. Konkret: Welche Gebäude brauchen wir noch? Welche können wir uns noch leisten?

Ohne Zuschüsse geht es nicht

Bislang steht nur fest, in welcher Kategorie ein Gebäude eingestuft werden soll. Ob und wieviel diözesanen Zuschuss es bei einer Baumaßnahme dann wirklich geben wird, ist noch nicht entschieden. Zu rechnen ist aber schon jetzt damit, dass die Eigenbeteiligung vor Ort in Zukunft wohl sehr hoch liegen wird.

Wichtig ist zu wissen, dass die Gebäude bei uns nicht im Besitz des Bistums sind, sondern Eigentum der örtlichen Kirchen- und Pfründestiftungen. Und allein deren Vertreter – also die Kirchenverwaltungen – entscheiden, wie es mit den Gebäuden weitergeht.

Doch ohne regelmäßige Zuwendungen seitens des Bistums ist der Unterhalt vieler Gebäude schwierig bis gar unmöglich. Außer den jährlichen „Schlüssel-Zuweisungen“ aus der Kirchensteuer für liturgische Dienste (Küster und Organisten) und in Zukunft für Pfarrbüro und Kirchenverwaltung haben die Kirchenstiftungen nur die Einnahmen aus dem jährlichen örtlichen Kirchgeld, sowie Spenden und Zuwendungen. Damit lassen sich die Gebäude auf Dauer aber nicht erhalten.

Wie geht es weiter?

Einerseits tut es weh, zu erfahren, dass eigene Gebäude in der Gemeinde, für die man jahrzehntelang gespendet und gearbeitet hat, in denen man Taufe, Erstkommunion und Hochzeit gefeiert hat, nicht mehr bezuschusst werden. Andererseits müssen wir auch ehrlich akzeptieren, dass wir in Erlenbach und Wörth bei im Moment 5.900 Katholiken auf Dauer keine 5 Kirchen, 4 Pfarrhäuser und 3 Pfarrheime / Pfarrzentren finanzieren können. Hier wird in den kommenden Jahren viel Gesprächsbedarf bestehen, wie neue Einnahmen möglich sind. Und spätestens die Generation nach uns wird entscheiden müssen, von welchen Gebäuden wir uns trennen oder anderweitiger Nutzung zuführen. Denn die Katholikenzahlen werden in den kommenden Jahren mit großer Wahrscheinlichkeit noch schneller abnehmen als bislang geschehen.

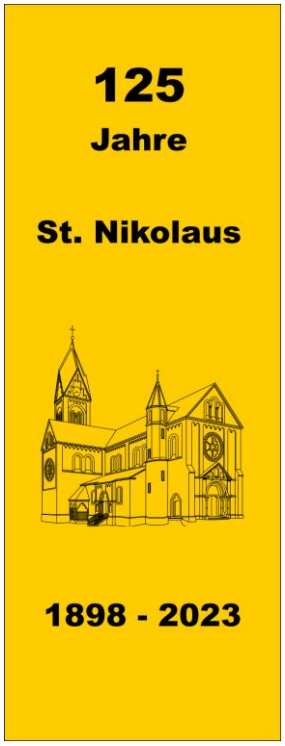
Liebe Gemeindemitglieder, liebe Leserinnen und Leser, es sind keine unbedingt frohe Botschaften, die ich Ihnen überbringe, aber eine ehrliche Bestandsaufnahme, mit der wir als Christen vor Ort umgehen müssen und es auch können.

Denn die Zeiten wandeln sich schon immer und werden es auch weiterhin tun. Die Kirche hat schon viele Wandlungen in den vergangenen 2000 Jahren erlebt und sich dadurch auch immer wieder neu erfunden.

Halten wir fest an unserem Glauben, auch wenn äußere Formen sich ändern. Aber das ist nicht nur in der Kirche so.

In diesem Sinne grüße ich Sie herzlich
Ihr Pfarrer

Wolfgang Schultheis



125 Jahre St. Nikolaus

Aktion Erstkommunionbilder

Die Sammlung der Erstkommunionbilder im Eingangsbereich der St.-Nikolaus-Kirche ist ein voller Erfolg. In den vergangenen Wochen sind weitere Bilder eingegangen, die nun auch ergänzt wurden.

Schauen Sie in der Pfarrkirche vorbei und finden Sie sich selbst!

Falls Sie noch nicht dabei sind, schauen Sie in alten Alben nach und bringen Sie Ihr Erstkommunionbild (Einzel- oder Gruppenbild) im Pfarrbüro vorbei.

Die Bilder der einzelnen Jahrgänge finden Sie auch auf unserer Homepage.

Weitere Termine im Jubiläumsjahr

- An Christi Himmelfahrt ist der Gottesdienst mit anschließendem Imbiss im Pfarrgarten geplant.
- Der Kirchweih-Sonntag mit Festgottesdienst findet am 24. September 2023 statt.
- Der eigentliche Weihetag ist der 29. September.
  An diesem Abend wird eine Wort-Gottes-Feier in St. Nikolaus stattfinden.
  Anschließend wird Dr. Werner Trost im Rahmen eines Empfanges Interessantes von Pfarrer Adam Haus und dem Kirchenbau von vor 125 Jahren vorstellen.
  Bitte halten Sie sich schon jetzt diesen Termin frei.

Taufvorbereitung - Tauffeier

Liebe Gemeindemitglieder,
aufgrund der Stellenwechsel in unserem Pastoralen Raum und besonders in Erlenbach, ergeben sich größere Veränderungen in der Taufvorbereitung und den Terminen der Taufspendung. Denn es wird nicht mehr im bisherigen Umfang möglich sein, Einzel-Taufen außerhalb der Sonntags-Gottesdienste zu feiern.

Im Jahre 2023 gibt es jeweils einen festen Termin in jeder Kirche (St. Peter und Paul-Erlenbach, St. Josef-Erlenbach, St. Josef-Mechenhard, St. Karl-Streit, St. Nikolaus-Wörth) angeboten wird, den Sie allerdings völlig unabhängig von Ihrem Wohnort auswählen können. Auch die Vorbereitung der Taufe wird leider nicht mehr in persönlichen Taufgesprächen in jeder Familie, sondern gemeinsam mit einem Informationsabend in der jeweiligen Tauf-Kirche beginnen. Um die weiteren vorbereitenden Absprachen zwischen den Familien zu treffen, ist es sinnvoll, dass jeweils eine Person aus der Familie (möglichst Eltern oder Pate) an diesem Treffen teilnimmt. Hierfür werden auch neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, besonders aus Wörth gesucht, die bei der organisatorischen oder inhaltlichen Vorbereitung der Tauffeste mitwirken wollen.

Nächster Termin:

Infoabend am Montag, 20.03.2023,
um 19:30 Uhr im Pfarrhaus Mechenhard

Tauffeier am Sonntag, 7. Mai 2023,
um 12:00 Uhr in St. Josef, Mechenhard

Bitte melden Sie sich rechtzeitig im Pfarrbüro an!

Zum Weltgebetstag vermitteln uns Frauen aus dem kleinen Land Taiwan die Botschaft, daran zu glauben, dass wir diese Welt zum Positiven verändern können – egal wie unbedeutend wir erscheinen mögen.
Denn: „Glaube bewegt“!

Wir laden dich herzlich ein
am **Freitag,** den **3. März 2023**
um **19 Uhr** in der **Wendelinuskapelle**
den Weltgebetstag zu feiern.

Das Wörther WGT-Team

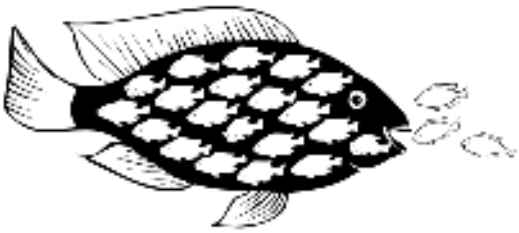
Bitte eine Tasse für Tee mitbringen.

Erstkommunionkurs 2023

Nächste Termine:

- Freitag, 17.03.23 – 17:00 Uhr: Weg-Gottesdienst „Was ich Gott schenken kann“
- Freitag, 31.03.23 – 17:00 Uhr: Weg-Gottesdienst

„Jesus – ein Schatz in meiner Hand“



Firmkurs 2023

Der Firmkurs ist mit einem Info-Abend für Eltern, Paten und Jugendliche gestartet. Anschließend hatten sich 13 Jugendliche aus Wörth angemeldet. Doch bereits nach dem ersten Kurstag meldete sich eine Jugendliche wieder ab.

„Gott ist für mich wie…“

Diese Frage stand im Mittelpunkt des ersten Kurstages. Und wann oder wo habe ich ihn so erlebt? Die Antworten der Jugendlichen waren sehr individuell, aber ehrlich, was auch bei der Vorstellung am darauffolgenden Sonntag im Gottesdienst der Gemeinde deutlich wurde.

Gerade diese Verbindung zwischen Kurstag am Samstag und dem Einbringen der Kursteilnehmer im Gemeindegottesdienst ist wichtig, weil dadurch deutlich wird, dass all diese Vorbereitung mit allen Gläubigen zu tun hat. Denn jeder Einzelne ist aufgrund von Taufe und Firmung dazu aufgerufen, seinen Glauben auch an andere weiterzugeben.

Kurstage / Sonntags-Gottesdienst:

Samstag, 11.03.2023 – 10:00 bis 13:00 Uhr – Sonntag, 12.03.2023 – 10:30 Uhr Messfeier in St. Nikolaus
Samstag, 25.03.2023 – 10:00 bis 13:00 Uhr – Sonntag, 26.03.2023 – 10:30 Uhr: Messfeier in St. Nikolaus

Ob der Jugendkreuzweg in Seckmauern stattfindet, bzw. die Fahrt der Firmlinge nach Würzburg stattfinden kann, steht noch nicht fest.

Firmung:
Donnerstag, 20.07.2023
(Die Uhrzeit am Nachmittag ist noch nicht festgelegt!)

Sternsingeraktion

Die Sternsinger-Aktion 2023 ist abgeschlossen!

Insgesamt wurden **7.090,54 €** gesammelt.

(Stand vom 22. Februar 2023)

Alle gesammelten Spenden gehen an das Kindermissionswerk in Aachen.
Unsere Spenden aus Wörth werden von dort 1:1 weitergeleitet an das Projekt „80N“ – Fundacion Arco Iris in La Paz / Bolivien – Pfarrer Josef Neuenhofer, den Pfarrer Wolfgang Schultheis über die Priestergemeinschaft persönlich kennt.

Herzlichen Dank für all Ihre Unterstützung!

Sternsingeraktion 2024

Einige Gottesdienstbesucher hatten am Dreikönigstag unsere Sternsinger-Königinnen und -Könige vermisst. Damit im kommenden Jahr 2024 dies wieder so werden kann, wie wir es von „vor Corona“ gewohnt waren, sind bald schon viele helfende Hände notwendig, insgesamt über 200 Hände.

Denn die Logistik für diese jährliche Für-und-mit Kinder-Aktion beginnt bereits nach den Sommerferien – allerdings muss bis Ende Juli das neue Konzept mit einem oder mehreren Hauptverantwortlichen „stehen“ und klar definiert sein!

Zuletzt gab es „vor Corona“ 18 Gruppen mit gut 70 Kindern und Jugendlichen, die bereits bis Allerheiligen gesucht werden müssen.

Dazu kommen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Vorbereitung (Bestellung der Materialien, Ankleideprobe, Gebietsaufteilung…), sowie am Aktions-Tag selbst: Fahrdienste, Verpflegung usw.
Aber auch danach geht es weiter: Reinigung aller Gewänder, Finanzabrechnung, Dankeschön für alle.
Und sicher gibt es noch viel viel mehr zu tun, was oft keiner sieht, aber getan werden muss.

Konkret:
Wir suchen schon jetzt einen oder mehrere Hauptverantwortliche, sowie viele Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für die kommende Aktion.

Neben einem Stammteam möchte ich hiermit besonders alle Eltern, Paten, Tanten und Onkel eines jeden Kommunion- und Firm-Jahrganges ansprechen!
Wenn von jeder Familie, abgesehen der Kinder/Jugendlichen eine erwachsene Person mitmacht, haben wir jedes Jahr „die Mannschaft“!

Nicht reden oder schreiben – sondern handeln und mitmachen!

Melden Sie sich bitte bis Ende Mai im Pfarrbüro und teilen Sie mit, welche Aufgaben Sie übernehmen werden.

Wir trauern
um unsere Verstorbenen,
die Gott zu sich in sein ewiges Reich gerufen hat:

Alma Dechent
Paul Bauer
Therese Herbert
Richard Hennrich

Herzliche Einladung zu unseren Gottesdiensten

So 26.02	**1. FASTENSONNTAG**	
Wörth	**10:30**	**Messfeier -**
		mitgestaltet von den Kommunionkindern
		Gebetsbitten:
		Anna Rung zum 10. Todestag und Johann Rung
Wörth	**18:00**	**Kreuzweg-Andacht**
Di 28.02	**Dienstag der 1. Fastenwoche**	
Streit	18:30	Messfeier
Do 02.03	**Sel. Engelmar (Hubert) Unzeitig**	
Wörth	19:00	Messfeier
		Gebetsbitten:
		Irene Zöller, geb. Bohlender, Eltern und Geschwister, Anton Hörnig und ein Sternenkind Aurin Zöller
		Heini Krug
		Zum Jahrestag einer guten Freundin
		Therese Herbert
Fr 03.03	**Freitag der 1. Fastenwoche**	
Wörth	**19:00**	**Weltgebetstag der Frauen in der Wendelinus-Kapelle**
Sa 04.03	**Hl. Kasimir**	
Streit	18:30	Messfeier
So 05.03	**2. FASTENSONNTAG**	
Erlenbach	10:00	Messfeier – mitgestaltet vom Familienkreis
Wörth	**18:00**	**Kreuzweg-Andacht**
Mo 06.03	**Hl. Fridolin**	
Wörth	**10:30**	**Messfeier in der Seniorenresidenz Wörth**
Di 07.03	**Hl. Perpetua und Hl. Felicitas**	
Erlenb.-Siedl.	18:30	Messfeier
Mi 08.03	**Hl. Johannes von Gott**	
Wörth	**18:15**	**Rosenkranz**
Wörth	**19:00**	**Messfeier der Charismatischen Glaubenserneuerung**

Do 09.03 **Hl. Bruno von Querfurt und Hl. Franziska von Rom**
Wörth 19:00 Messfeier

Fr 10.03 **Freitag der 2. Fastenwoche**
Erlenbach 17:00 Weg-Gottesdienst Kommunionkurs 2023 Erlenbach

Sa 11.03 **Samstag der 2. Fastenwoche**
Erlenb.-Siedl. 18:30 Messfeier

So 12.03 **3. FASTENSONNTAG**
Wörth **10:30 Messfeier -**
mitgestaltet vom Erstkommunionkurs: "Reden mit Gott - Beten"
und vom Firmkurs
Gebetsbitten:
Elfriede Kaufer und Eltern
Jürgen Rosenberger und verstorbene Angehörige
Gertrud und Albert Bauer und Leo Aghazarian
Alois Arnheiter, Rosa Arnheiter und Enkel Udo
Carmen und Heinrich Heß
Anne und Werner Strobel und Martha und Josef Strobel
Wörth **18:00 Kreuzweg-Andacht**

Mo 13.03 **Montag der 3. Fastenwoche**
Erlenbach 15:00 Messfeier im Seniorenwohnstift Erlenbach

Di 14.03 **Hl. Mathilde**
Erlenbach 15:00 Messfeier mit Krankensalbung

Do 16.03 **Donnerstag der 3. Fastenwoche**
Wörth 19:00 Messfeier mit Krankensalbung

Fr 17.03 **Hl. Gertrud und Hl. Patrick, Bischof**
Wörth **17:00 Weg-Gottesdienst: "Was ich Gott schenken kann"**
Kommunionkurs 2023 Wörth

Sa 18.03 **Hl. Cyrill von Jerusalem**
Krankenhaus 17:30 Messfeier

So 19.03 **4. FASTENSONNTAG (LAETARE)**
Erlenb.-Siedl. 10:00 FESTGOTTESDIENST ZUM
PATROZINIUM ST. JOSEF
Wörth **18:00 Kreuzweg-Andacht**

Di 21.03 **Dienstag der 4. Fastenwoche**
Streit 18:30 Messfeier
Wörth **19:00 BUSSGOTTESDIENST**

Do 23.03 **Hl. Turibio von Mongrovejo, Bischof**
Wörth 19:00 Messfeier
Gebetsbitten:
Paul Bauer

Fr 24.03 **Freitag der 4. Fastenwoche**
Erlenbach 17:00 Weg-Gottesdienst Kommunion 2023 Erlenbach

Sa 25.03 **VERKÜNDIGUNG DES HERRN**
Streit 18:30 Messfeier

So 26.03 **5. FASTENSONNTAG**
Wörth **10:30 Messfeier -**
mitgestaltet von den Kommunionkindern

Gebetsbitten:
Philipp und Lina Wenzel
Alma Dechent
Als Danksagung zum 18. Geburtstag

Wörth **18:00 Kreuzweg-Andacht**

Di 28.03 **Dienstag der 5. Fastenwoche**
Erlenb.-Siedl. 18:30 Messfeier

Do 30.03 **Donnerstag der 5. Fastenwoche**
Wörth 19:00 Messfeier
Gebetsbitten:
Johann Rung zum 10. Todestag und Anna Rung

Fr 31.03 **Freitag der 5. Fastenwoche**
Wörth **17:00 Weg-Gottesdienst "Jesus - ein Schatz in meiner Hand"**
Kommunionkurs 2023 Wörth

Sa 01.04 **Samstag der 5. Fastenwoche**
Erlenb.-Siedl. 18:30 Messfeier

So 02.04 PALMSONNTAG
Wörth **10:30 Palmweihe am Marktplatz - Festgottesdienst mit Passion**
Wörth **18:00 Kreuzweg-Andacht**

Katholische Pfarrgemeinde St. Nikolaus
Pfarrer-Adam-Haus-Straße 6, 63939 Wörth am Main
www.nikolaus-woerth.de

Pfarrkirche St. Nikolaus	**Die Pfarrkirche ist tagsüber geöffnet.**	
Pfarrbüro Wörth **Silke Dotzel**	**Dienstag: 16:30 Uhr bis 18:30 Uhr** **Freitag: 09:00 Uhr bis 11:00 Uhr**	**Telefon: 09372 941387** **pfarramt@nikolaus-woerth.de**
Pfarrbüro Erlenbach **Regina Großmann** **Sabine Wollein**	Montag: 16:30 Uhr bis 18:30 Uhr Mittwoch: 09:00 Uhr bis 11:00 Uhr Donnerstag: 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr Freitag: 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr	Telefon: 09372 5661 pg.erlenbach@ bistum-wuerzburg.de
Pfarrer **Wolfgang Schultheis**	**In dringenden Angelegenheiten** **(Krankensalbung, Sterbefall...)** **dürfen Sie gerne jederzeit anrufen!** **Mittwoch: freier Tag**	**Telefon: 0173 9733201** **pfarrer@nikolaus-woerth.de**
Pfarrgemeinderat	**nicht gewählt!**	
Kirchenverwaltung	**Vorsitzender der Kirchenverwaltung ist qua Amt der Pfarrer.** **Stellvertretender Kirchenverwaltungsvorstand: Matthias Bayer** **Kirchenpfleger: Alois Gernhart**	

Auf all unsere Bildern und Texten dieses Newsletters gibt es ein Copyright. Sofern nicht anders bezeichnet, liegt dies bei der Pfarrei St. Nikolaus oder bei Image online, dem Pfarrbrief-Service des Bergmoser und Höller Verlages.
FOTOHINWEIS: Bei Gottesdiensten und Veranstaltungen werden Foto- und Filmaufnahmen zur Dokumentation, sowie für die Öffentlichkeitsarbeit – analog und digital – erstellt. Hierfür machen wir nach DSGVO ein „berechtigtes Interesse“ geltend. Falls Sie weder online noch in gedruckten Materialien erkannt werden wollen, haben Sie nach Artikel 21 DSGVO das Recht, zu widersprechen und können sich auf eine „besondere Situation“ berufen.
In diesem Fall bitten wir um eine kurze Nachricht an das Pfarrbüro, um Ihrem Wunsch zu entsprechen.

Wenn Sie uns finanziell unterstützen wollen:
Unsere Bankverbindung:
Sparkasse: DE71 7965 0000 0430 2329 75

Scan2Bank

Diesen Newsletter können Sie kostenlos gerne auch als PDF-Abo beziehen.
Schicken Sie dazu eine Mail an newsletter@nikolaus-woerth.de
Immer wieder wird auch nach Predigten von Pfarrer Wolfgang Schultheis gefragt. Auch diese können Sie abonnieren.
Schicken Sie dazu eine Mail an pfarrer@nikolaus-woerth.de oder lassen Sie sich diese im Pfarrbüro ausdrucken.
Der nächste Newsletter erscheint spätestens zum 2. April 2023.
Beiträge und Messbestellungen hierfür bis spätestens zum 15. des Monats an das Pfarrbüro.